



Beschlussauszug

aus der

14. Sitzung der Gemeindevertretung Mellenthin

vom 30.05.2022

Top 4 Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet, was sich in der Gemeinde getan hat, seit Mitte Februar.

Am 01. März hat der Gemeindearbeiter Herr Knüppel zusammen mit dem Gemeindevertreter Herrn Bremer die Spielgeräte vom Gasthaus Klein geholt. Herr Klein hat diese der Gemeinde geschenkt und man habe auf Nachfrage beim TÜV, dass Okay zum Aufstellen erhalten.

Am 30. Mai soll mit der Aufstellung begonnen werden und diese Geräte sollen zum Kinderfest am 11. Juni eingeweiht werden. Das Kinderfest gestalten Frau Jahnke und weitere Helfer. Die Feuerwehr wird Rundfahrten für die Kinder durchführen und für Bratwurst sorgen. (14.00 bis 17.00 Uhr)

Am 12. März wurde in Mellenthin, gemeinsam mit dem Förderverein der Kirche und Einwohner der Gemeinde ein Subbotnik auf dem Kirchgelände und Spielplatz durchgeführt.

Der Förderverein hat auch in Morgenitz Blumenkübel bepflanzt und wird die Pflege und das Gießen übernehmen.

Der Ortsteil Morgenitz hat am 29. März auch einen Bücherschrank erhalten, somit haben alle Ortsteile einen Bücherschrank, der auch rege genutzt wird.

Frau Kracht vom Landwirtschaftsbetrieb Mellenthin, wurde am 31. März in den Ruhestand verabschiedet. Die Bürgermeisterin hat sich für die gute Zusammenarbeit bedankt und ein Präsent überreicht.

Am 12. April erfolgte die Parkplatzmarkierung vor der Kirche und Spielplatz in Mellenthin.

Die erste Veranstaltung im Gemeinschaftshaus in Morgenitz war eine Jugendweihe, diese wurde schon im August 2021 angemeldet, ohne zu wissen, ob man rechtzeitig mit der Baumaßnahme fertig werde. Die Räumlichkeiten wurden wieder sauber übergeben und einige Baumängel die festgestellt wurden, konnten danach beseitigt werden.

Die Eröffnungsfeier für alle Einwohner und Gäste soll am 01. Oktober 2022 erfolgen. Die ersten Anfragen für das Jahr 2023 habe ich schon im Kalender eingetragen.

Das Gemeindezentrum in Morgenitz ist fertiggestellt und die Kosten liegen bei ca. 395.000 Euro. Die Maßnahme wurde zu 90% aus der Richtlinie für die Förderung der lokalen Entwicklung finanziert, weitere 25.000,00 Euro hat die Gemeinde aus dem Vorpommern-Fonds erhalten. Man sei trotz steigender Baupreise im geplanten Rahmen geblieben.

Frau Schröder gibt zu, dass sie zum Anfang der Maßnahme, sehr viele Bedenken zum Baugeschehen hatte.

Es ist ja auch immer eine Geldfrage, aber vom ersten Tag an hat sich ihr Stellvertreter Herr Martens um das gesamte Baugeschehen gekümmert und auch an jeder Bera-

tung vor Ort teilgenommen.

Sie bedankt sich im Namen der Gemeindevertretung bei Herrn Martens und übergibt einen Blumenstrauß.

Nach Corona konnte auch die erste Tanzveranstaltung erfolgen, so hat der Angelverein zum Tanz in den Mai nach Dewichow eingeladen. Nach so langer Zeit wurde die Veranstaltung sehr gut besucht.

Des Weiteren wird der Töpfermarkt am 29. Juli in Morgenitz stattfinden und das jährliche Dorffest am 06. August in Dewichow.

Seit dem 09. Mai werden die Straßenränder der Kreisstraße von Suckow nach Mellenthin befestigt. Eine neue Straße Suckow - Morgenitz ist erst ab 2024 geplant. In diesem Jahr soll noch die Straße Stolpe in Richtung Dargen erneuert werden.

Am 16. Mai erfolgte eine Beratung, wie die Verlegung des Glasfaserkabels von Dewichow-Morgenitz in Richtung Mellenthin erfolgen soll. Herr Tesch aus der Gemeinde Benz nahm auch daran teil.

Abgeschlossen ist auch die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Dewichow und Morgenitz.

Ein Teilstück des Gehweges vor dem Gemeinschaftshaus wurde fertiggestellt. Die jährliche Zuwendung, die die Gemeinde vom Land erhält, soll für die Weiterführung des Geweges bereitgestellt werden.

Weitere Vorhaben in diesem Jahr sind noch, die Straßenbefestigung Stolper Postweg in Morgenitz und die Straße vor der Feuerwehr in Mellenthin.

Die Reparatur der Schlossmauer erfolgt im September. Nach Einsturz eines Teilstückes muss der Schaden behoben werden. Die finanziellen Mittel sind im Haushaltsplan beschlossen.

Die Fenster in der Trauerhalle Mellenthin müssen nicht durch neue Fenster ersetzt werden. Eine Besichtigung mit der Tischlerei Witt erfolgte am 03. Mai. Sein Vorschlag, er wird sie wieder zum schließen bringen und ein Malerbetrieb muss sie dann streichen. Solche Fenster bekommt man nicht mehr und wir würden viel Geld sparen.